

Böse bleiben

Der nicht nur aus den Pink-Panther-Filmen bekannte Schauspieler Herbert Lom ist tot. Er starb am Donnerstag im Alter von 95 Jahren in London. Lom wurde 1917 in Prag geboren und exilierte nach der Zerschlagung der Tschechoslowakei durch die Nazis nach England, wo er seine Karriere als Radiosprecher bei der BBC begann. Meistens mußte Herbert Karel Angelo Kuchacevic ze Schluderpacheru, wie sein vollständiger bürgerlicher Name lautete, in seinen über 100 Rollen die sinistren Typen und Bösewichter spielen, zum Beispiel Napoleon Bonaparte in »Krieg und Frieden« (USA/Italien 1956), Kapitän Nemo in »Die geheimnisvolle Insel« (USA/GB 1961) oder Colonel Brinkley in »Der Schatz im Silbersee« (BRD 1962). Am nachdrücklichsten blieb er aber in Erinnerung als Chefinspektor Charles Dreyfus in der »Pink Panther«-Reihe (ab 1964), der über die frivolen Untaten seines trottelligen Untergebenen Inspector Jacques Clouseau verzweifelt und in den verbrecherischen Wahnsinn getrieben wird. Dreyfus hat es auch schwer im Büro, wenn Clouseau gar nicht da ist. Unvergessen ist sein doppelter Fenstersturz in der »Fluch des rosaroten Panthers« (USA/ GB 1983), der damit beginnt, daß ein weiterer Polizei-Kretin daran scheitert, ihm die Hand zu schütteln. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/189891.boese-bleiben.html>